

## Medienmitteilung

Niederweningen, 25. Juli 2018

### Erstes Halbjahr 2018 mit erfreulichem Geschäftsverlauf

Im ersten Halbjahr 2018 verbesserte sich der Auftragseingang von Bucher Industries im Vergleich zur Vorjahresperiode um 20%. Alle Divisionen leisteten hierzu ihren Beitrag. Der Konzernumsatz stieg um 19% an. Der Währungseffekt trug mit 5 Prozentpunkten dazu bei und war hauptsächlich auf den stärkeren Euro zurückzuführen. Die Betriebsgewinnmarge belief sich auf 9.1%. Bucher Industries wird die Rechnungslegung per 1. Januar 2019 von IFRS auf Swiss GAAP FER umstellen.

#### Konzern

CHF Mio.	Januar - Juni		Veränderung in		Gesamtjahr 2017
	2018	2017	%	% <sup>1)</sup>	
Auftragseingang	<b>1 524</b>	1 267	20.3	16.1	2 871
Nettoumsatz	<b>1 560</b>	1 313	18.8	13.9	2 647
Auftragsbestand	<b>952</b>	677	40.8	35.4	960
Betriebsergebnis (EBITDA)	<b>189</b>	160	18.4		318
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>12.1%</i>	<i>12.2%</i>			<i>12.0%</i>
Betriebsergebnis (EBIT)	<b>142</b>	115	23.9		226
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>9.1%</i>	<i>8.7%</i>			<i>8.6%</i>
Konzernergebnis	<b>111</b>	87	27.5		168
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>7.1%</i>	<i>6.6%</i>			<i>6.3%</i>
Gewinn pro Aktie in CHF	<b>10.79</b>	8.74	23.5		16.81
Betrieblicher Free Cashflow	<b>-119</b>	-30	-296.3		148
Free Cashflow	<b>-225</b>	-79	-185.3		129
Nettoliquidität	<b>-14</b>	-16	10.8		214
Bilanzsumme	<b>2 627</b>	2 405	9.2		2 720
Eigenkapital	<b>1 426</b>	1 251	14.0		1 432
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>54.3%</i>	<i>52.0%</i>			<i>52.7%</i>
<i>Eigenkapitalrendite (ROE)</i>	<i>14.3%</i>	<i>11.0%</i>			<i>12.6%</i>
Betriebliche Nettoaktiven (NOA) Durchschnitt	<b>1 319</b>	1 285	2.6		1 274
<i>Nettoaktivenrendite (RONOA) nach Steuern</i>	<i>17.0%</i>	<i>13.6%</i>			<i>13.2%</i>
Personalbestand per Stichtag	<b>12 640</b>	11 615	8.8		12 108

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Dynamische konjunkturelle Entwicklung** Eine grossteils günstige Wirtschaftslage prägte das erste Halbjahr 2018. Die Milch- und Fleischpreise bewegten sich vor allem in Europa auf einem guten Niveau, was sich positiv auf den Markt für Heu- und Futterernte sowie Fütterungstechnik auswirkte. Der Milchpreis in den USA hingegen fiel tief aus. Auch die Preise im Ackerbau verharrten auf tiefem Stand. Im Verlaufe des ersten Halbjahres führten die politischen Spannungen zwischen den USA und China und die angekündigten Strafzölle zu Unsicherheiten über die zukünftige Entwicklung der ohnehin schon tiefen Einkommen der amerikanischen Landwirte. Dies hemmte in der Folge ihre Bereitschaft zu investieren. Der Markt für Kommunalfahrzeuge zog in Europa und insbesondere in den wichtigen Märkten Grossbritannien, Frankreich, Deutschland und Russland stark an. Der Bedarf an Kanalreinigungsfahrzeugen und Winterdienstgeräten, ebenso wie der Bedarf an Müllfahrzeugen in Australien verzeichnete einen deutlichen Anstieg. Die aussergewöhnlich hohe Nachfrage nach hydraulischen Lösungen setzte sich im ersten Halbjahr 2018 fort. Glasformungsmaschinen wurden in Europa, Nordamerika sowie in Asien ebenfalls stark nachgefragt. Die Märkte von Bucher Specials zeigten sich insgesamt erfreulich; nur der Markt für Landtechnik in der Schweiz war leicht rückläufig.

**Breit abgestütztes Wachstum** Im ersten Halbjahr 2018 verbuchte Bucher Industries eine starke Zunahme des Auftragseinganges. Der Umsatz belief sich auf CHF 1 560 Mio. Trotz erschwerten Marktbedingungen für Kuhn Group in Nordamerika und höheren Materialkosten lag die Betriebsgewinnmarge bei guten 9.1%. Das Konzernergebnis wies einen deutlichen Anstieg um 28% aus. Kuhn Group verzeichnete eine solide Steigerung des Auftragseinganges und auch des Umsatzes. Die Betriebsgewinnmarge war im ersten Halbjahr belastet von Engpässen der Zulieferer sowie höheren Preisen für Stahl und Aluminium. Das Geschäft mit Kommunalfahrzeugen entwickelte sich vor allem in Europa und Australien ausgesprochen vorteilhaft. Die im letzten Jahr erfolgte Konzentration der Kehrfahrzeugproduktion sowie eine gute Auslastung der Produktionsstätten führten zu einer markanten Steigerung der Profitabilität von Bucher Municipal. Bucher Hydraulics überzeugte mit einem weltweit anhaltend hohen Auftragseingang in den Segmenten Fördertechnik, Landtechnik und Baumaschinen. Die Division erreichte bei Auftragseingang und Umsatz wiederum Rekordwerte und konnte die Betriebsgewinnmarge auf dem hohen Niveau des Vorjahres halten. Der Auftragseingang bei Bucher Emhart Glass bewegte sich erneut auf dem sehr hohen Vorjahresniveau. Die Erholung des chinesischen Markts setzte sich erfreulicherweise fort und trug zu einer positiven

Margenentwicklung bei. Die Division verzeichnete einen erfreulichen Anstieg der Betriebsgewinnmarge dank höherer Produktionsauslastung und optimierten Kostenstrukturen. Bucher Specials verbuchte einen hohen Auftragseingang und ein solides Umsatzwachstum. Das Geschäft mit Weinproduktionsanlagen blieb trotz einer schwachen Traubenernte im Vorjahr stabil. Erfreulich gestaltete sich das Geschäft mit Getränketechnologie, wo bedeutende Aufträge in Osteuropa, Asien und Mexiko gewonnen werden konnten. Das Schweizer Handelsgeschäft mit Landmaschinen wurde durch die Unsicherheiten in Bezug auf die schweizerische Agrarpolitik gebremst und musste einen leichten Rückgang auf hohem Niveau hinnehmen. Die Nachfrage nach Steuerungslösungen entwickelte sich anhaltend positiv.

**Hohe Rentabilität bei solider Finanzlage** Bucher Industries investierte CHF 35 Mio. in den Ausbau der Produktionsinfrastruktur sowie in die Modernisierung und Automatisierung der Produktionsmittel. Zudem erhöhte der Konzern die Ausgaben zur Entwicklung von neuen Produkten. Mit der vollständigen Übernahme des Joint Ventures Shandong Sanjin Glass Machinery Co., Ltd. (Sanjin) in China und der beabsichtigten Akquisition eines Anteils von 80% an Wuxi Deli Fluid Technology Co., Ltd. (Wuxi Deli) verstärkte Bucher Industries die Aktivitäten in Asien. Unterstützt durch die gute Wirtschaftslage konnten die betrieblichen Nettoaktiven um 7 Prozentpunkte auf 45.6% des Nettoumsatzes reduziert werden. Dies und die gestiegene Profitabilität verbesserten die Rendite auf den betrieblichen Nettoaktiven nach Steuern (RONOA) auf 17.0%. Damit lag sie weiterhin deutlich über den Kapitalkosten. Die saisonale Zunahme des Nettoumlaufvermögens, die höheren Investitionen sowie die Auszahlung der Dividende führten zu einem negativen Free Cashflow von CHF 225 Mio. (Vorjahresperiode minus CHF 79 Mio.). Die Nettoliquidität betrug minus CHF 14 Mio. und wird aus saisonalen Gründen zum Ende des Jahres im Plusbereich liegen. Mit einer Eigenkapitalquote von 54% und hohen liquiden Mitteln bleiben die finanzielle Flexibilität von Bucher Industries sowie die Voraussetzungen für weiteres Wachstum gesichert.

**Stärkung der Präsenz in Asien** Bucher Hydraulics plant, mit der angekündigten Akquisition eines Anteils von 80% an Wuxi Deli die Präsenz in China und das weltweite Produktangebot auszubauen. Wuxi Deli ist der führende Hersteller von hydraulischen Pumpen und Kompaktaggregate in China und konnte in den vergangenen Jahren sein Exportgeschäft erfolgreich entwickeln. Mit der Mehrheitsbeteiligung wird Bucher Hydraulics zu einem weltweit bedeutenden Anbieter von Kompaktaggregate. Die Übernahme ist abhängig von Bedingungen wie der

Genehmigung durch die chinesischen Behörden und sollte in der zweiten Jahreshälfte 2018 vollzogen sein. Bucher Emhart Glass treibt mit der vollständigen Übernahme des Joint Ventures Sanjin dessen Entwicklung konsequent voran. Zusätzlich übernahm Bucher Emhart Glass Ende Mai das Lasermarkierungsgeschäft für Glasbehälter von Qualimarq, einem Pionier und weltweit führenden Anbieter in diesem Bereich. Damit bietet Bucher Emhart Glass zusätzlich modernste Technologien für die Lasermarkierung von heissen Glasbehältern an. Diese werden nicht nur zu einem integralen Bestandteil der «End-to-End»-Initiative, sondern auch als einzelnes System unter dem Produktnamen «ID Mark» vertrieben.

**Wechsel zu Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER** Der Verwaltungsrat hat entschieden, die Rechnungslegung per 1. Januar 2019 von IFRS auf Swiss GAAP FER umzustellen. Die Umstellung des Rechnungslegungsstandards wird zu einer geringeren Volatilität im Eigenkapital und in der Erfolgsrechnung führen. Swiss GAAP FER bringt weniger Anpassungen der Normen mit sich, dadurch kann eine konstantere finanzielle Berichterstattung sichergestellt werden. Bei der Umstellung wird der Goodwill mit dem Eigenkapital verrechnet werden. Bucher Industries wird weiterhin eine transparente Berichterstattung gewährleisten, welche die tatsächlichen Verhältnisse der finanziellen Situation widerspiegelt. Die Namenaktien bleiben an der SIX Swiss Exchange kotiert und im Swiss Performance Index (SPI) enthalten.

**Verwaltungsrat** Am 18. April 2018 wählte die Generalversammlung Philip Mosimann erneut zum Präsidenten des Verwaltungsrats und bestätigte alle zur Wiederwahl gestandenen Mitglieder des Verwaltungsrats sowie des Vergütungsausschusses. Martin Hirzel wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt; mit seiner Wahl umfasst der Verwaltungsrat sieben Mitglieder.

**Kuhn Group**

CHF Mio.	Januar - Juni		Veränderung in		Gesamtjahr 2017
	2018	2017	%	% <sup>1)</sup>	
Auftragseingang	<b>471</b>	417	13.0	9.9	1 138
Nettoumsatz	<b>676</b>	592	14.1	9.2	1 076
Auftragsbestand	<b>249</b>	195	27.6	24.3	440
Betriebsergebnis (EBITDA)	<b>79</b>	81	-2.6		133
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>11.7%</i>	<i>13.7%</i>			<i>12.4%</i>
Betriebsergebnis (EBIT)	<b>58</b>	62	-6.3		93
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>8.6%</i>	<i>10.5%</i>			<i>8.6%</i>
Personalbestand per Stichtag	<b>5 455</b>	5 029	8.5		5 235

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Wachstum trotz regionalen Herausforderungen** Ende 2017 wie auch Anfang 2018 präsentierte sich der Markt für Landtechnik positiv. Die Investitionsbereitschaft der Landwirte verringerte sich in den USA jedoch spürbar, als das nasse Wetter im Frühling den Saisonbeginn verzögerte, der Milchpreis abrupt sank sowie der Handelsdisput zwischen den USA und China ausbrach. Der Ackerbausektor in Nordamerika litt weiterhin unter den hohen Getreidelagerbeständen infolge der guten Ernten der letzten Jahre. Dies belastete die Getreidepreise. In Brasilien dämpften die anstehenden Wahlen im Oktober und die Unsicherheiten bezüglich der Subventionsprogramme die Investitionsbereitschaft der Landwirte. Hingegen sorgte das gute Preisniveau in der Milch- und Viehwirtschaft in Westeuropa für positive landwirtschaftliche Einkommen und kurbelte die Nachfrage nach Maschinen für die Heu- und Futterernte sowie Fütterungstechnik an. Die Nachfrage in Russland und der Ukraine liess nach. Zudem war Kuhn Group von den weiter steigenden Preisen für Material, Komponenten und Logistikdienstleistungen betroffen.

**Bucher Municipal**

CHF Mio.	Januar - Juni		Veränderung in		Gesamtjahr 2017
	2018	2017	%	% <sup>1)</sup>	
Auftragseingang	<b>291</b>	220	32.4	27.7	486
Nettoumsatz	<b>246</b>	181	36.1	31.4	426
Auftragsbestand	<b>213</b>	141	51.1	45.1	165
Betriebsergebnis (EBITDA)	<b>26</b>	10	164.3		37
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>10.5%</i>	<i>5.4%</i>			<i>8.7%</i>
Betriebsergebnis (EBIT)	<b>20</b>	4	359.1		26
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>8.2%</i>	<i>2.4%</i>			<i>6.1%</i>
Personalbestand per Stichtag	<b>2 128</b>	1 840	15.7		2 014

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Hoher Auftragseingang** Die gute konjunkturelle Lage in Europa und Australien kurbelte die Nachfrage nach Kommunalfahrzeugen noch weiter an. Aufgrund der Zunahme von Investitionen in die Infrastruktur und den Unterhalt von Strassen wiesen vor allem Frankreich, Deutschland, Russland und nicht zuletzt Grossbritannien einen steigenden Bedarf an Kehrfahrzeugen auf. Die Nachfrage nach Kanalreinigungsfahrzeugen stieg markant an, ebenso wie die Nachfrage nach Müllfahrzeugen in Australien, wo einige Grossaufträge gewonnen werden konnten. Auch der Markt für Winterdienstgeräte erfuhr dank des langen und schneereichen Winters einen deutlichen Aufschwung. Die hohe Produktionsauslastung und optimierte Kostenstrukturen führten zu einer höheren Profitabilität.

## Bucher Hydraulics

CHF Mio.	Januar - Juni		Veränderung in		Gesamtjahr 2017
	2018	2017	%	% <sup>1)</sup>	
Auftragseingang	<b>375</b>	289	29.8	26.9	581
Nettoumsatz	<b>316</b>	273	15.8	12.5	546
Auftragsbestand	<b>179</b>	98	83.2	79.8	118
Betriebsergebnis (EBITDA)	<b>55</b>	49	12.7		94
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>17.4%</i>	<i>17.9%</i>			<i>17.3%</i>
Betriebsergebnis (EBIT)	<b>45</b>	39	15.3		75
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>14.3%</i>	<i>14.3%</i>			<i>13.7%</i>
Personalbestand per Stichtag	<b>2 450</b>	2 159	13.5		2 319

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Rekordhohe Auftragszahlen** Die Nachfrage nach hydraulischen Systemlösungen und Komponenten bewegte sich im ersten Halbjahr 2018 in den Hauptmärkten Europa, Nordamerika und Asien auf einem aussergewöhnlich hohen Niveau. Hydraulische Lösungen sowohl für mobile als auch industrielle Anwendungen wurden vor allem im deutschen Markt stark nachgefragt. Der chinesische Markt für Baumaschinen entwickelte sich äusserst dynamisch. Die wichtigsten Segmente Fördertechnik, Landtechnik und Baumaschinen wiesen somit wiederum hohe Wachstumsraten auf. Das anhaltende Wachstum hatte sehr hohe Auslastungen der Kapazitäten zur Folge. Die entsprechenden Herausforderungen in der Lieferkette und Produktion wurden von der Division jedoch gut bewältigt, so dass die Betriebsgewinnmarge auf dem hohen Vorjahresniveau gehalten werden konnte.

## Bucher Emhart Glass

CHF Mio.	Januar - Juni		Veränderung in		Gesamtjahr 2017
	2018	2017	%	% <sup>1)</sup>	
Auftragseingang	<b>249</b>	235	5.9	-1.6	449
Nettoumsatz	<b>217</b>	166	30.7	21.2	381
Auftragsbestand	<b>218</b>	176	24.1	15.2	177
Betriebsergebnis (EBITDA)	<b>25</b>	14	85.3		36
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>11.6%</i>	<i>8.2%</i>			<i>9.6%</i>
Betriebsergebnis (EBIT)	<b>20</b>	8.0	148.8		25
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>9.2%</i>	<i>4.8%</i>			<i>6.6%</i>
Personalbestand per Stichtag	<b>1 649</b>	1 625	1.5		1 630

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Erfreuliche Steigerung der Betriebsgewinnmarge** Die weltweit gestiegene Nachfrage nach Glasbehältern zog vor allem in Europa eine hohe Auslastung der Glasbehälterproduzenten nach sich und brachte sie teilweise an die Grenze ihrer Produktionskapazitäten. Die Nachfrage in Nordamerika nahm ebenfalls spürbar zu, und erfreulicherweise setzte sich die Erholung im chinesischen Markt fort. Im ersten Halbjahr 2018 investierten Glasbehälterhersteller in fast allen Märkten entsprechend in die Modernisierung der Produktionslinien oder in komplett neue Anlagen. Die Zusammenarbeit mit O-I entwickelte sich weiterhin erfreulich. Optimierungen aus den letzten Jahren und eine gute Kapazitätsauslastung resultierten in einer wesentlich höheren Betriebsgewinnmarge als in der Vorjahresperiode.

## Bucher Specials

CHF Mio.	Januar - Juni		Veränderung in		Gesamtjahr 2017
	2018	2017	%	% <sup>1)</sup>	
Auftragseingang	<b>163</b>	128	27.7	23.7	275
Nettoumsatz	<b>140</b>	129	8.6	5.4	272
Auftragsbestand	<b>105</b>	75	39.3	35.0	80
Betriebsergebnis (EBITDA)	<b>12</b>	10	24.2		28
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>8.8%</i>	<i>7.7%</i>			<i>10.3%</i>
Betriebsergebnis (EBIT)	<b>9</b>	7	31.0		22
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>6.6%</i>	<i>5.5%</i>			<i>8.1%</i>
Personalbestand per Stichtag	<b>895</b>	900	-0.6		849

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Starker Auftragseingang** Die Märkte der vier Geschäftseinheiten von Bucher Specials entwickelten sich grösstenteils positiv. Die Weinproduktion litt zwar 2017 unter schlechten Wetterbedingungen und ging in den Hauptmärkten Frankreich, Spanien und Italien zurück. Dennoch zeigte sich die Nachfrage nach Weinproduktionsanlagen in den ersten sechs Monaten 2018 stabil. Der Markt für Getränketechnologien entwickelte sich nach einem erfreulichen Start ins Berichtsjahr aufgrund von bedeutenden Aufträgen in Osteuropa und Asien anhaltend positiv. Bedingt durch die umstrittene Ausrichtung der schweizerischen Agrarpolitik zeigte sich der Schweizer Markt für Landtechnik auf einem hohen Niveau rückläufig. Steuerungslösungen für die Automatisierungstechnik von Jetter wurden insbesondere dank des gestiegenen Bedarfs nach Steuerungen für Glasformungsmaschinen rege nachgefragt.

## **Aussichten 2018**

Für das laufende Jahr geht der Konzern von insgesamt anhaltend positiven Marktentwicklungen aus. Kuhn Group rechnet mit stabilen Milch- und Fleischpreisen in Europa, jedoch anhaltend volatilen Preisen bei Ackerbauerzeugnissen vor allem in Nordamerika. Zudem führte die lange Trockenperiode in Nord- und Nordosteuropa zu Ernteausschlägen. Nicht zuletzt die chinesischen Strafzölle auf amerikanische Agrarerzeugnisse wie etwa Soja werden die Erholung der Landwirtschaft in Nordamerika noch weiter verzögern. Die Betriebsgewinnmarge von Kuhn Group dürfte weiter vom tiefen Umsatzniveau in den USA und den hohen Stahlkosten sowie den aktuellen Herausforderungen in der Lieferkette und beim Personal belastet werden. Vor diesem Hintergrund antizipiert Kuhn Group eine Umsatzzunahme mit einer Betriebsgewinnmarge in der Grössenordnung des Vorjahres. Das im ersten Halbjahr hohe Niveau von Auftragsbestand und Auftragseingang lässt Bucher Municipal von einer anhaltend positiven Umsatzentwicklung ausgehen. Zudem wird die Division im Verlaufe des Jahres weiter vom Kosteneinsparungspotenzial der erfolgten Konzentration der Kehrfahrzeugproduktion profitieren. Für das Gesamtjahr erwartet die Division daher im Jahresvergleich eine deutliche Steigerung des Umsatzes und der Betriebsgewinnmarge. Bucher Hydraulics antizipiert einen anhaltend hohen Bedarf an Hydrauliklösungen und eine signifikante Umsatzsteigerung. Die Betriebsgewinnmarge dürfte sich auf einem weiterhin hohen Niveau bewegen, jedoch aufgrund der Saisonalität und der erwarteten Erstkonsolidierung von Wuxi Deli leicht tiefer als im ersten Halbjahr zu liegen kommen. Die optimistische Marktstimmung in der Glasbehälterindustrie dürfte sich fortsetzen und mit ihr die positive Nachfrage nach Glasformungsmaschinen von Bucher Emhart Glass. Die Division startete das laufende Jahr mit einem hohen Auftragsbestand und rechnet mit einer deutlichen Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr. Dank der guten Kapazitätsauslastung und den in den letzten Jahren initiierten Optimierungsprogrammen sollte 2018 die langfristig angestrebte Betriebsgewinnmarge von 9% erreicht werden. Bucher Specials erwartet eine insgesamt positive Entwicklung seiner Geschäftsbereiche und damit einen Anstieg des Umsatzes und eine verbesserte Betriebsgewinnmarge. Der Konzern rechnet für das laufende Jahr mit einer Steigerung des Umsatzes und des Konzernergebnisses.

### **Kontakt**

Jacques Sanche, CEO  
Manuela Suter, CFO  
Telefon +41 43 815 80 40  
E-Mail: [media@bucherindustries.com](mailto:media@bucherindustries.com)  
[www.bucherindustries.com](http://www.bucherindustries.com)

**Simply great machines**

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie, für die Wein- und Fruchtsaftherstellung sowie Steuerungslösungen für die Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter [www.bucherindustries.com](http://www.bucherindustries.com).